

Ressort: Politik

Pistorius spricht nach G20-Krawallen von "Mordversuchen"

Hannover, 15.07.2017, 04:00 Uhr

GDN - Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius hat einen Teil der Angriffe auf die Polizei bei den Krawallen im Hamburger Schanzenviertel in der vergangenen Woche als Mordversuch bezeichnet. "Was dort geschehen ist - unten in der Straße Feuer zu legen, um Polizei und Feuerwehr zum Einschreiten zu veranlassen, und diese dann von oben zu bewerfen -, das erfüllt aus meiner Sicht alle Merkmale eines Mordversuchs: Heimtücke, niedere Beweggründe", sagte Pistorius der "Welt" (Samstagsausgabe).

"Es muss den Tätern mit dieser Vorgehensweise darum gegangen sein, andere Menschen zu töten." Denn, so der Landesinnenminister: "Ein Pflasterstein aus dieser Höhe - das zerschlägt jeden Helm. Da weiß jeder, dass derjenige, der getroffen wird, tot ist." Pistorius - der im SPD-Bundestagswahlkampf für das Thema innere Sicherheit zuständig ist - sprach sich gleichwohl dagegen aus, "diese Gewalt simpel als linksextrem einzuordnen, das wäre zu einfach, und es wäre auch falsch. Unter diesen Gewalttätern sind viele, die sich auch als Linksextremisten sehen, keine Frage, aber das, was sie machen, ist eben mit keiner Ideologie begründbar." Er warnte vor "reflexartigen" Reaktionen auf die Hamburger Randalen. Zwar müsse sich im politischen Umgang mit den linksextremen Zentren in der Bundesrepublik wie dem Autonomen-Treff Rote Flora etwas ändern. Vorher müsse man allerdings herausfinden "wer da eigentlich welche Verantwortung gehabt hat. Wer dort wen gedeckt und unterstützt hat".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92069/pistorius-spricht-nach-g20-krawallen-von-mordversuchen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com